

Die Rotzfahne

Rotzfahnen sind eine eklige Angelegenheit. Dennoch sammeln die meisten Menschen in Deutschland ein- bis zweimal im Jahr sogar Rotzfahnen.

Neugierig geworden? Anleitung: Wie kommst du an eine Rotzfahne? Schritt eins: Du brauchst zunächst eine dicke Erkältung. Am leichtesten bekommst du sie, indem du dich da aufhältst, wo viele Menschen sind: in der Straßenbahn, im Büro, im Supermarkt oder im Restaurant. Es gibt bestimmt jemanden, der ordentlich niest und seine Viren in der Luft verteilt. Du brauchst selbst gar nichts zu tun, schon hast du die Erkältung auch. Schritt zwei: Ein Taschentuch muss her, mit dem der Erkältungsschleim – umgangssprachlich auch *Rotz* genannt – aus der Nase befördert werden kann. Das Taschentuch zusammenknüllen, fertig! Jetzt hast du schon die erste Rotzfahne. Schritt drei für Perfektionisten: Die benutzten Taschentücher auf einen Haufen neben dem Bett werfen und erst wegräumen, wenn die Erkältung vorüber ist. Du willst doch keine Rotzfahne? Egal! Irgendwann im Jahr wirst du sie brauchen.

Autorin: Raphaela Häuser